

TeleTrust-Informationstag

"Elektronische Signatur und Vertrauensdienste"

Berlin, 27.09.2023

Mobile Driving Licence: Standardisierung nach ISO/IEC 18013: Status und Relevanz im eIDAS Kontext

Dr. Elisabeth Grießl, Bundesdruckerei GmbH

- 1) EU LSP Projekt Potential
- 2) eIDAS 2.0 und EUDI Wallet
- 3) Ausstellung und Anwendungsfälle der Mobile Driving Licence (mDL)

EU LSP Projekt Potential

Mit Large Scale Pilots (LSP) fördert die EU grenzüberschreitende Wallet-Nutzungen

EU



Wallet

- Im Rahmen der eIDAS 2.0 werden technische Standards für eine EU DI Wallet definiert.
- EU fördert die Entwicklung einer EU DI Referenzwallet.

Large Scale Pilots (LSP)

- EU fördert vier Konsortien:

1. POTENTIAL



3. NOBID



2. DC4EU



4. EWC



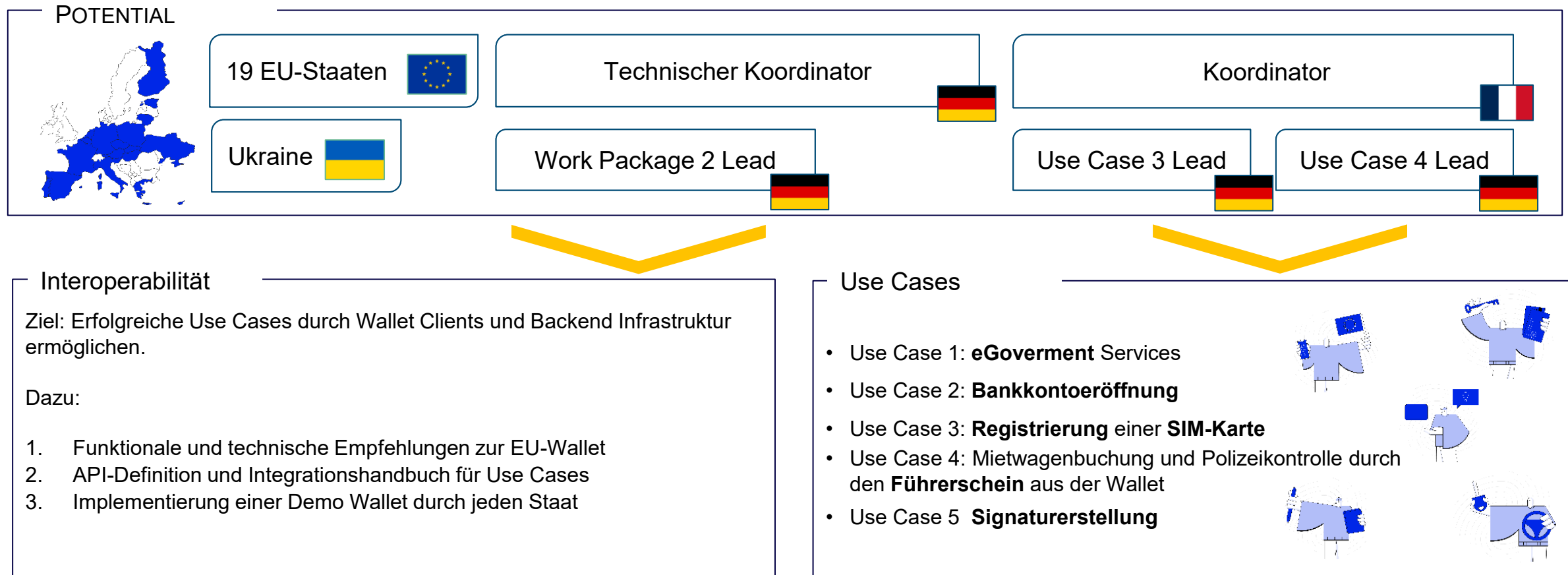
Quelle: Websites der Konsortien

fördern

Grenzüberschreitende Nutzung



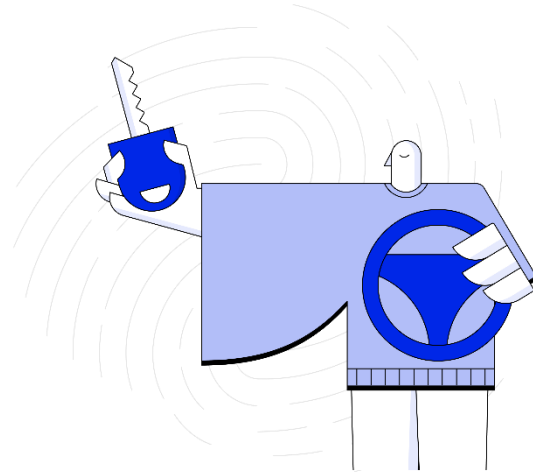
Im LSP-Konsortium POTENTIAL stellt Deutschland die Interoperabilität sowie fünf Use Cases sicher.



Übersicht teilnehmende Länder und Anwendungsfälle im Potential Projekt

Szenarien	Anwendungsfall (UC)	Teilnehmen- denanzahl																				
eID (PID)	1: Electronic identification / authentication for eGov services	15	✓	✓	✓	✓		✓		✓	✓		✓		✓	L	✓	✓	✓	✓		✓
	2: Electronic identification for account opening	8	✓	✓						✓					✓			✓		✓		✓
	3: Electronic identification for SIM registration	8	✓	✓			✓			L	✓					✓	✓					✓
Mobile Driving Licence (mDL)	4: Online car rental using electronic attestations for mDL	17	✓	✓	✓	✓		✓	✓	L	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓
Remote Qualified Electronic Signature	5: rQES for signing documents	11	✓	L	✓	✓				✓	✓				✓			✓	✓	✓		✓
eHealth	6: ePrescription	11	✓	✓		✓	✓				✓	L	✓				✓	✓			✓	✓

Überblick zum nationalen mDL Projektteam use case 4



- Digitaler Nachweis für Mobilität: **digitaler Führerschein – mobile Driving Licence (mDL)**
- **Deutsche Partner für die mDL: BMDV, KBA, SIXT, Enterprise, Amadeus, 6 Länderpolizeien für Interviews und Nutzertests (BE, HH, NI, NW, SH, SN), bdr**
- **Beantragungsprozess** über KBA Registereintrag
- Anwendungen: **Mietwagenbuchung, Carsharing, Flottenmanagement und Polizeikontrolle**

Leitung:



Teilnehmer Deutschland:



eIDAS 2.0 und EUDI Wallet

eIDAS 2.0 und EUDI Wallet - Interoperabilität

Aussteller

Person Identification Data
Provider

Qualified Trust Service
Provider (QTSP)

Trust Service Provider (TSP)

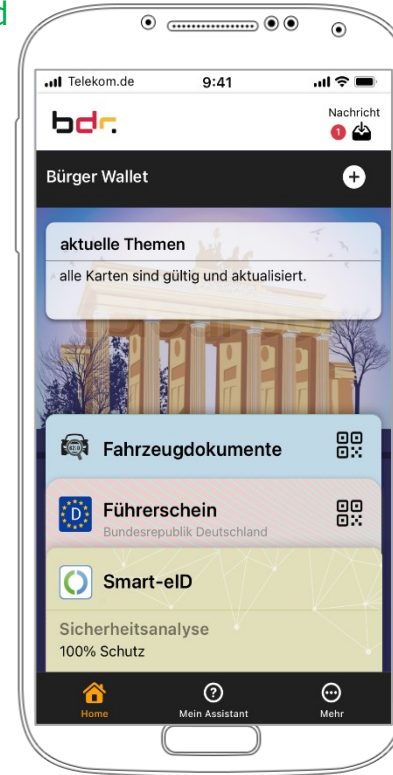
länderübergreifend

PID

QEAA

EAA

EUDI-Wallet App mit mDL



länderübergreifend

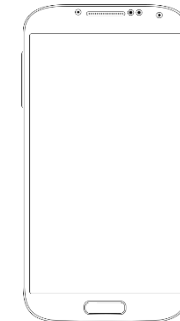
remote

proximity

Relying Parties

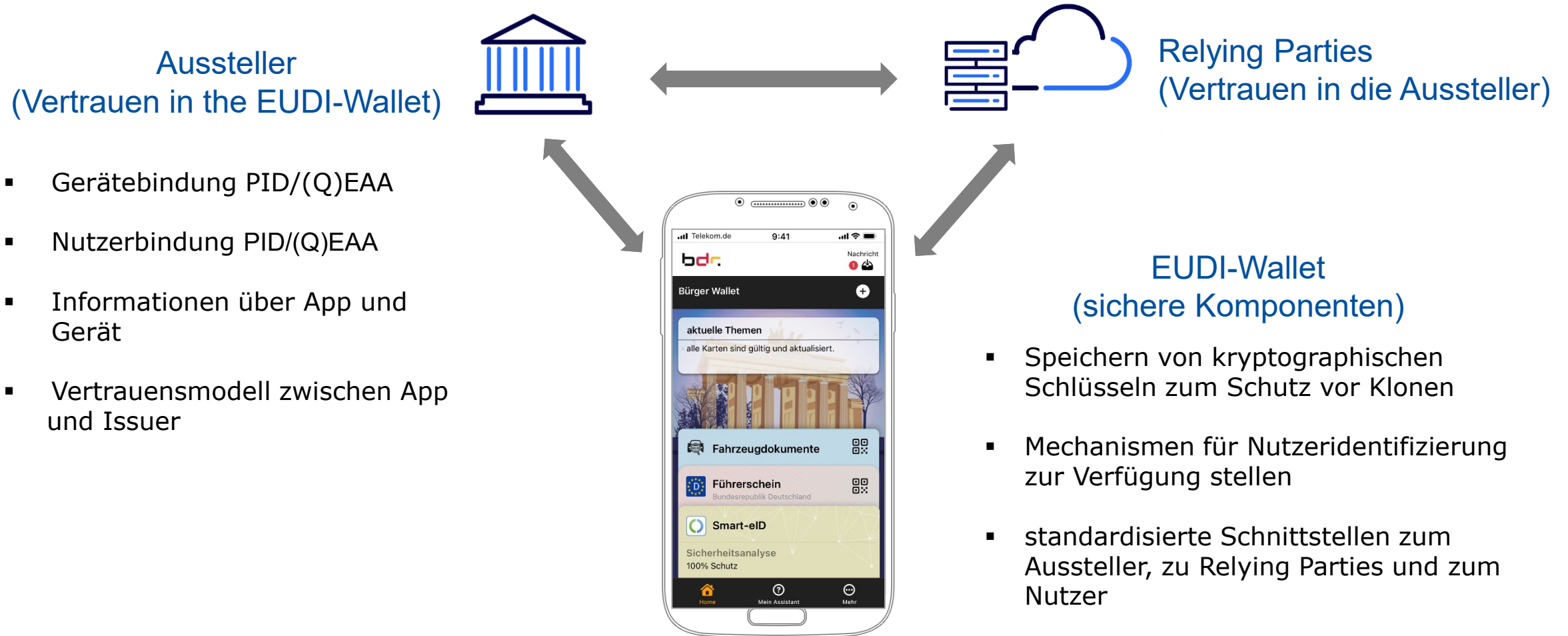


Web service



Verifier device

eIDAS 2.0 und EUDI-Wallet - Vertrauensverhältnisse



- **ARF (Architecture and Reference Framework)**

gemeinsame Standards, technische Spezifikation, gemeinsame guidelines, Best Practices

- **ISO/JTC1 SC17/WG4**

Project **ISO/IEC 23220 parts 1 to 6**

“Building blocks for identity management via mobile devices”

(Installation, Issuing and Identification procedures, Data elements, Confidence levels)

- **ISO/JTC1 SC17/WG10**

Project **ISO/IEC 18013-5** “mobile driving license – dataset, proximity use case

Project **ISO/IEC 18013- 7** “mobile driving license” – online use case

- **OpenID Foundation**

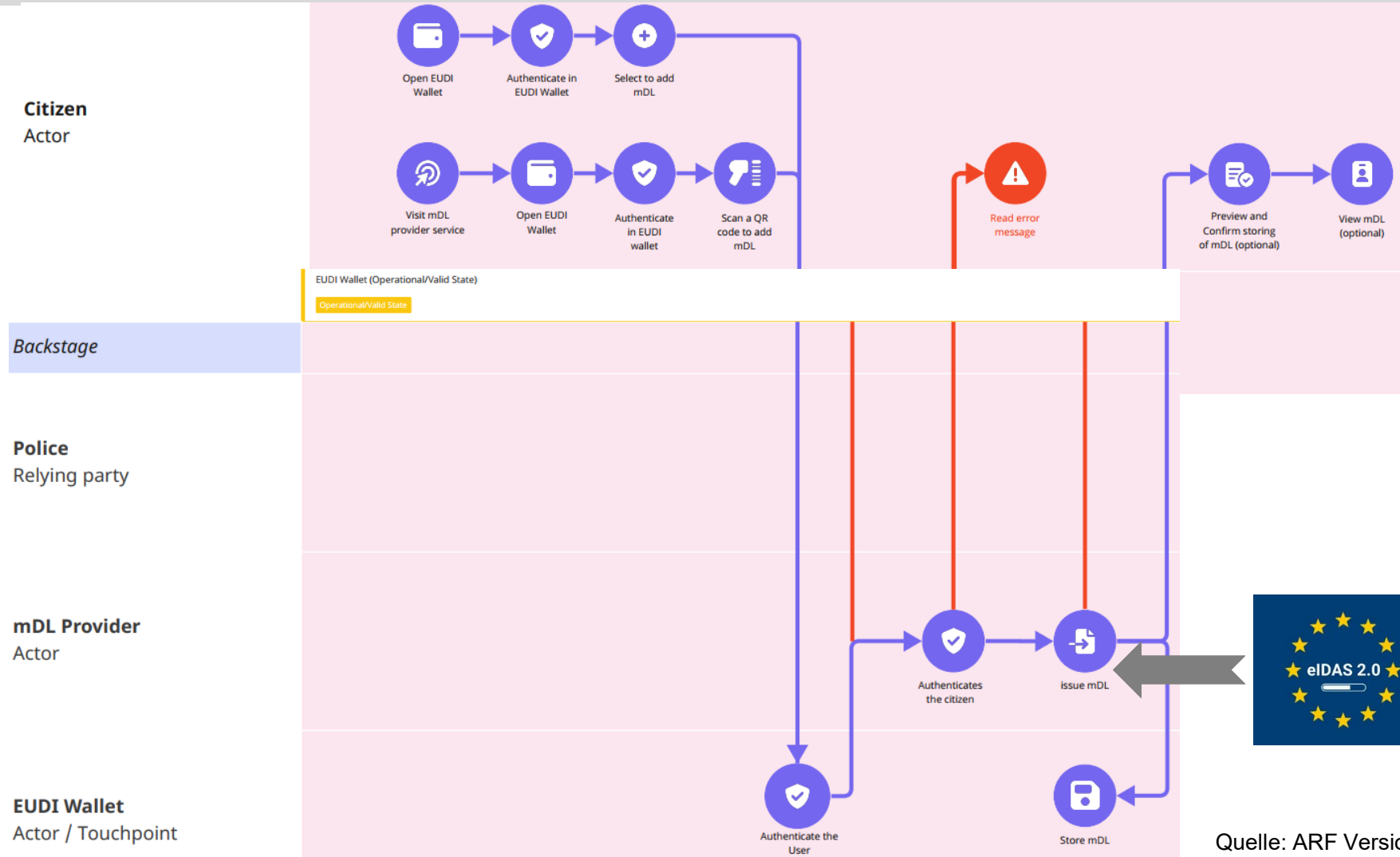
OID4VC / OID4VP/OID4CI

- **1. Vorschlag der 4. EU Führerscheinrichtlinie**

erstmalige Erwähnung der mDL inkl. Datenset, Prozesse und Revozierung

Ausstellung und Anwendungsfälle der Mobile Driving Licence (mDL)

mDL-Ausstellungsprozess, gemäß ARF Version 1.1



Quelle: ARF Version 1.1

Anwendungsfall Polizeikontrolle – supervised proximity use case

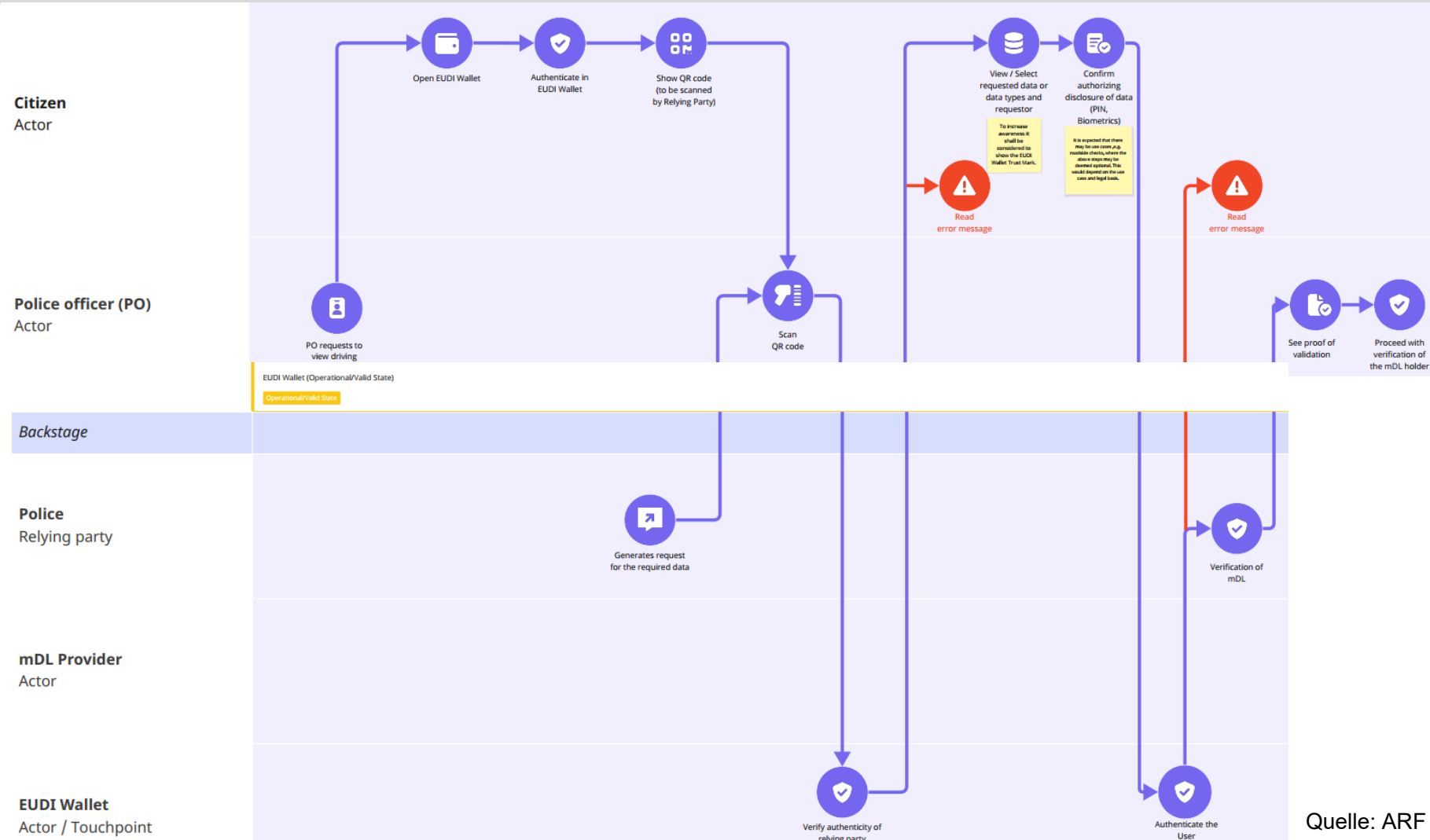


Polizist führt eine Verkehrskontrolle durch.

Nutzer verwendet die EUDI Wallet App mit ausgestellter mDL. Er wählt in der Wallet- App die Führerscheinprüfung aus und zeigt den generierten QR-Code vor.

Polizist scannt den QR-Code mit einem digitalen Gerät über eine Prüf-App. Die Führerscheindaten werden auf das Gerät übertragen und auf Gültigkeit und Echtheit geprüft.

Anwendungsfall Polzeikontrolle – supervised proximity use case, gemäß ARF Version 1.1



Quelle: ARF Version 1.1

Anwendungsfall Mietwagenbuchung – unsupervised proximity use case

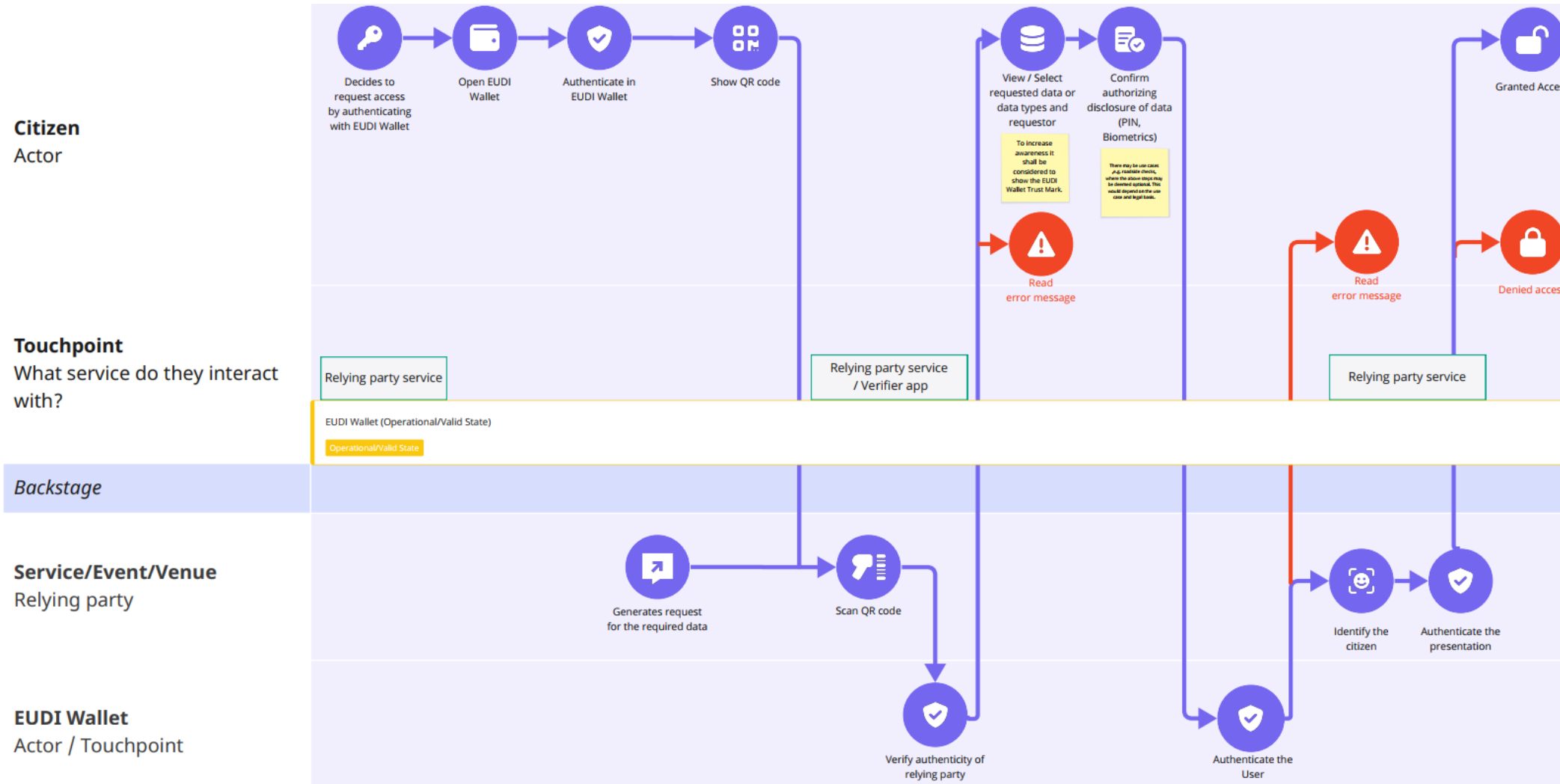


Der Nutzer hat eine EUDI Wallet App mit mDL und möchte an einem Self-Service Terminal am Flughafen ein Auto ausleihen. Dafür ist es notwendig die PID und die mDL an das Mietwagensystem zu senden. Der Nutzer generiert dafür einen QR-Code auf dem Smartphone und scannt diesen am Terminal ein.

In der EUDI Wallet App erhält der Nutzer den Hinweis das die Mietwagenfirma PID und mDL-Daten für den Ausleihvorgang benötigt. Der Nutzer autorisiert die Weiterleitung dieser Daten.

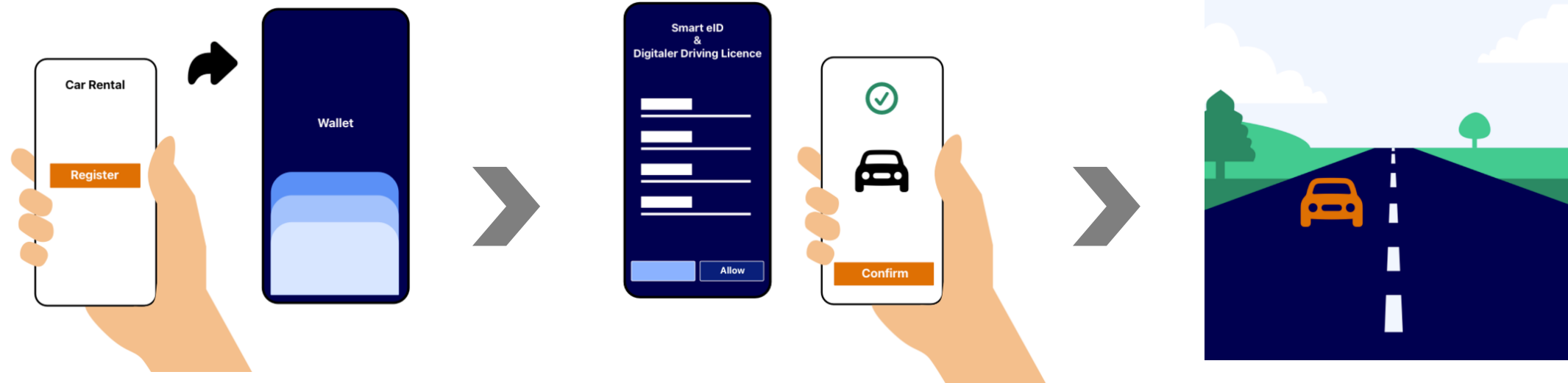
Der Nutzer finalisiert den Ausleihprozess am Terminal und holt den Mietwagen ab.

Anwendungsfall Polzeikontrolle – unsupervised proximity use case, gemäß ARF Version 1.1



Quelle: ARF Version 1.1

Anwendungsfall Carsharing – remote use case



Anmelden:

Der Nutzer erstellt ein Carsharing Konto mit PID und mDL Daten aus der EUDI Wallet App.

Reservieren:

Der Nutzer startet den Ausleihvorgang in der Carsharing App und überträgt mDL Daten aus der EUDI Wallet App.

Ankommen und Losfahren:

Der Nutzer erhält die Parkdaten des Auto in der Carsharing App, kommt am Auto an, öffnet es und fährt los.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Dr. Elisabeth Gießl

Bundesdruckerei GmbH
Credential Management Systems
E-mail: elisabeth.griessl@bdr.de